

Newsletter Februar 2019

Liebe Leser*innen,

am 5. Februar stattete der Bürgermeister von Trebbin, Herr Berger, dem Achorhof einen Besuch ab. Wir empfingen ihn bei klirrender Kälte und zeigten ihm – enthusiastisch wie immer – die Gebäude, das Freigelände und unsere kürzlich erreichten Etappenziele: die besenreinen Ruinen, denen nur noch ein Dach fehlt, um einen Traktor und etliches mehr beherbergen zu können. Eine beachtliche Eigenleistung, wie auch Herr Berger feststellen musste! Den Traum, auf das Brachland der ehemaligen Feldscheune Bauwagen oder Tiny Houses zu stellen, machte der Bürgermeister mit Hinweis auf die bauamtlichen Bestimmungen nicht gänzlich zunichte, sodass wir weiterhin auf ein Schlupfloch in nicht allzu ferner Zukunft hoffen dürfen!

Wir freuen uns besonders über die Aussicht, uns mit der Kulturszene in Trebbin vernetzen und wechselseitige Angebote wahrnehmen zu können. Mit einer literarischen Wanderung auf Fontanes Spuren von Trebbin nach Märkisch Wilmersdorf wollen wir einen ersten Versuch starten. Weitere Treffen mit Herrn Berger auch zum Thema Energie und Stromgewinnung sind von beiden Seiten gewünscht.

Save the date: Am 23.03.19 ab 10 Uhr findet unsere erste **Mitmachaktion** in diesem Jahr statt – natürlich wie immer mit Angrillen! Weitere Details findet ihr unter [Aktion](#).

Zum Schluss noch ein Grußwort an die 5a der Salvatorschule: Eurem Lieblingshuhn Boarg geht es gut. Es erfreut sich bester Gesundheit und besucht täglich den Achorhof. Dort streift es auf dem Freigelände herum, vermutlich auf der Suche nach Nahrung, aber vielleicht auch in der Hoffnung euch mal wiederzusehen!

Herzlichst

Cornelia und das Achorteam



